

Austauschjahr in England

Rocker garantiert

Von Maire

Kapitel 47: Tante May

Den Freitag verbrachten sie ganz in Ruhe und schließlich war Samstag der 24. Dezember.. Der Weihnachtsmorgen begann gemütlich für die beiden die eng aneinander gekuschelt in Wills Bett lagen. Nur langsam öffnete der Rocker die Augen und zog Chris gleichzeitig nochmal enger mit dem Rücken an sich. So konnte er wunderbar seine Nase an dessen Nacken legen und den Küssen.

"Good Morning and Merry Christmas Angel", hauchte er lächelnd an dessen Ohr.

Der Jüngere erwachte davon, erschauerte leicht und begann zu schmunzeln. So drehte er sich in Wills Armen zu diesem und sah ihn an.

"Das wünsche ich dir auch, mein Rocker..", küsste er ihn dann leicht.

Will erwiderte den Kuss gerne. So schön hatte Weihnachten schon lange nicht mehr für ihn begonnen. Alle Anderen konnten ihm heute gestohlen bleiben, wenn er nur bei Chris sein konnte.

Chris drückte sich leicht an ihn, ehe er sich löste und Will über die Lippen strich.

"Du sag mal wann genau kommt May jetzt?"

Will murrte leicht als Chris sich so schnell wieder löste.

"Ehm genau weiß ichs auch nicht. Sie liebt Überraschungen. Also irgendwann in den nächsten Tagen", zuckte er mit den Achseln.

"Und du bist sicher das es nicht heute ist? So ganz im Stile der Überraschung?"

Er wollte einfach nur sicher gehen. Nicht das sie jetzt den ganzen Tag hier im Schlafanzug rumhängen würden und May plötzlich vor der Tür stand. So hatte er sich das erste Aufeinandertreffen mit der Dame nicht vorgestellt.

"Na ja möglich ist es schon aber bisher kam sie immer eher am 26. Am 24 hat sie mich immer in Ruhe gelassen, weil sie wusste das ich an diesem Tag schlecht drauf und lieber alleine bin", meinte Will nur und strich durch Chris Haare.

"Du solltest vielleicht nochmal zum Friseur, auch wenn dir etwas länger auch steht", grinste er.

Chris verzog die Lippen.

"Also erstens hast du ihr wohl schon genug erzählt, das ihr klar wird, das dieses Weihnachten anders sein wird und du alles andere als ein depressiver Kloß bist und.. ja.. vielleicht, aber heute bekomm ich sicher keinen Termin mehr.. Hättest du das nicht gestern sagen können?"

"Nein wie gesagt mir gefällt deine Frisur auch so und ja sie weißt jetzt das ich mich nicht hemmungslos besaufen werde und im Club hänge um dann anonymen Sex zu haben und am nächsten Tag den Kater meines Lebens. Schließlich habe ich ja jetzt

einen süßen Weihnachtsengel", lachte Will auf und küsste ihn nun wieder.

Chris lachte auf und verdrehte die Augen.

"Du bist echt ein unglaublicher Spinner", grinste er vergnügt und ging auf den Kuss ein.

"Du musst ein größerer sein, wenn du mit diesem Spinner zusammen bist", schlang er nun die Arme um ihn und drehte sich über Chris um den Kuss besser vertiefen zu können.

Kichernd drehte er sich mit und schlang seine Arme um ihn. Dann war er wohl der größere Spinner, damit konnte er wohl leben. Seufzend genoss der Ältere das hier so sehr! So sollte jeder Morgen anfangen. Schnell hatte auch Wills Zunge ihren Weg in Chris Mund gefunden.

Nur zu gerne gab Chris sich dem hin und spielte mit Wills Zunge.

Will streichelte ein bisschen an seinem Körper entlang. Er hatte ja jetzt ein paar gute Stellen gefunden und dieses Wissen nutzte er nun.

Chris konnte nicht anders als leise zu seufzen. Das fühlte sich gut an.

Doch leider wurden sie jäh unterbrochen von der Klingel. Erst ignorierte es Will. Bis es dann wirklich die ganze Zeit penetrant weiterklingelte und sogar sein Handy leutete.

"Oh verdammt wer stört denn jetzt!!", knurrte er wütend und stand von Chris auf. Dieser sah ihm verwundert nach, erst jetzt hörte er die Klingel.

"Will was?"

Der trug immer noch nur seine Schlafhose und sah auch ziemlich verwuschelt aus, als er zur Freisprechanlage ging.

"Was?!", brüllte er genervt in den Hörer.

"Also wirklich William begrüßt man so seine Lieblingstante", kam es zuckersüß vom anderen Ende. Schnell entspannte sich Will wieder und lächelte sogar.

"Ich hätte wissen müssen das du es bist May", sagte er und drückte ihr auf.

"Wer ist es denn Will?", kam Chris zu ihm, da der nicht wie erwartet zu ihm zurück kam. Der antwortete nicht sondern lächelte Chris nur an. Als es dann klopfte öffnete er die Tür.

"Chris Aunt May, May my boyfriend Chris", stellte er sie einfach vor.

Chris riss geschockt die Augen auf.

"Wah!!"

"Hallo", lächelte sie ihn freundlich an.

Das konnte doch gerade nicht wirklich passieren!! Er stand hier in Schlafhose vor Tante May. Der Tante May, von der Will immer so schwärmte.

"D.. u.. Will!!", keifte er und verschwand schnell im Bad. Blöder Idiot!!

"Oh du hast dir da wirklich jemand niedlichen ausgesucht William wenn auch etwas sschüchtern oder schreckhaft?", kam sie kichernd rein und auch Will sah seufzend zum Bad.

"Nein er wollte nur unbedingt einen guten Eindruck vor dir machen, aber ich hab ihm gesagt wie spontan du bist. Aber jetzt erstml hallo", grinste Will breit und fiel seiner Tante um den Hals wie er war und May war das egal. Die schloss ihn lachend in die Arme. Sie war eine große schlanke Frau mit Schlaghose und welligen dunkelblonden Haar. Braune warme Augen und ein strahlendes Lächeln. Sie hatte eine gesunde Bräune bekommen und eine blumige Bluse an als würde sie bis auf den Mantel gar nicht in dieses Klima passen.

Chris sprang unter die Dusche und merkte erst danach, das er ja gar keine Kleidung hier hatte.

Sauer auf sich selbst, klatschte er sich eine Hand auf die Stirn und legte den Kopf dann

in den Nacken.

"Ach ich freu mich so dich zu sehen mein Liebling, aber es tut mir leid, das ich eure Pärchenzeit gestört habe", seufzte sie leicht und strich durch Wills Haare. Der sah zur Dusche, die anging.

"Ja na ja sonst kommst du nie am 24", kratzte er sich lachend am Kopf.

"Ich weiß, aber diesmal wollte ich das du Weihnachten zumindest ein bisschen was von deiner Familie hast. Wobei Chris sich sicher auch gut um dich kümmerst", sah sie durch die Wohnung.

"Wow das ich das mal hier sehe. Der Kleine tut dir wirklich gut, auch wenn ich nicht gedacht hätte, das du mal aufs andere Ufer springst", kicherte sie und Will zuckte nur mit den Schultern.

"Will?? Kommst du mal bitte?", rief Chris aus dem Bad.

"Oh ich denke ich muss mal nach meinem Freund sehen, machs dir ruhig bequem", lächelte er und ging dann ins Bad.

"Ja? Chris?"

Dieser seufzte leicht und drehte sich mit Handtuch um die Hüfte zu ihm.

"Kannst du mir was zum anziehen bringen? Bitte?"

Will lehnte sich grinsend an die Wand. Chris wurde bei dem Grinsen rot.

"Du weißt schon, das es May völlig egal war wie du aussiehst. Und es ist unhöflich nicht mal hallo zu sagen, bevor man abhaut. Aber ja ich hol dir Klamotten", drehte er sich um und ging in Chris Zimmer rüber.

"Komm du mir wieder!!", rief er Will empört nach. Er wusste selbst das das nicht die feine Englische Art war!!

In Chris Zimmer suchte Will etwas zusammen und legte es ihm dann ans Waschbecken bevor er wieder ins Wohnzimmer ging.

Grummelnd zog Chris sich an.

"Ich mach mal Tee", erklärte Will und verschwand in der Küche.

Als Chris endlich fertig war, straffte er die Schultern und ging ins Wohnzimmer.

"Hallo Äh May...", Er wusste ihren Nachnamen leider nicht. "Verzeihen Sie bitte mein Verhalten von eben, aber ich hatte Will extra gefragt, wann Sie kommen würden ... also ich.. naja... Tut mir leid..", senkte er verlegen den Kopf. Was ein peinlicher Auftritt.

"Ja Höflich sieht definitiv anders aus. Da läuft man vor Gästen nicht einfach weg", sagte sie etwas strenger. Sofort wirkte Chris zerknirschter.

"Und Will kann nichts dafür. Ich komme immer unangekündigt und habe ihn so schon bei manchem Akt gestört. Aber bitte nenn mich einfach May. Für das Sie bin ich noch zu jung. Und da ich sehe was du aus der Wohnung und William zu Weihnachten gemacht hast, sehe ich dir deinen ersten Auftritt mal nach. Und damit meine ich nicht deinen Aufzug, als würde irgendjemand nach dem aufstehen besser aussehen", kicherte sie und Will grinste mit, da er das Gespräch mitverfolgte.

Noch immer Schuldbewusst sah er auf und kratzte sich grinsend am Kopf.

"Ja, das stimmt wohl..", nickte er leicht und sah zu Will, der wieder aus der Küche kam.

"Ich sagte ja ich hab ne coole lockere Tante", zuckte Will mit den Schultern.

"Ja.. das stimmt."

Er setzte sich hin und sah die beiden abwechselnd an.

"Oh Himmel Junge mach dich locker ich bin nicht Wills Mutter ich werd dich nicht fressen. Oh und als Entschuldigung hab ich hier Frühstück", packte sie aus ihrer Tasche Scones und Bagels aus.

Chris sah sie begeistert an. Er hatte ohnehin Hunger. Doch gleichzeitig fragte er sich wie Wills Mutter denn war, doch traute er sich nicht zu fragen.

"Oh Hammer! May. Warte ich schmeiß mir nur ein Shirt über", freute sich Will riesig und lief nur kurz in sein Zimmer. Mit dem Oberkörper bedeckt kam er wieder und schob Chris nun auch seinen Tee hin.

Chris lächelte ihm entgegen und nippte dann an seinem Tee. Er war noch ziemlich heiß, aber es ging. Will schnappte sich sofort einen der Scones und genoss ihn.

"Oh mein Gott. Ich liebe es, immer wieder wenn du nach Hause kommst", grinste er breit.

"Und du bist immer noch genauso leicht bestechlich wie früher", schmunzelte sie und nippte ebenfalls am Tee.

"Mmmh~ wie hab ich englischen Tee vermisst", seufzte sie.

"Oh ich hab noch was für euch fröhliche Weihnachten Jungs", packte sie zwei kleine Pakete aus ihrer Tasche.

Überrascht sah Chris sie an und stellte seinen Tee weg.

"Oh wirklich? Ich.. hab gar nichts für.. dich..", gab er zu. Sie nahm sein Gesicht in ihre Hände und drehte es zu Will, der lächelnd und dankend sein Paket annahm. Mit großen Augen sah Chris von ihr zu Will. Was war jetzt los?

"Er lächelt, ist nicht verkatert und kein nacktes billiges Mädchen liegt in seinem Zimmer, Chris. Danke für dieses Weihnachtsgeschenk", flüsterte sie ihm zu und gab ihm dann einen Kuss auf die Wange.

"Oh äh.." Das klang logisch. "Nur zu gerne..", lächelte er dann mit roten Wangen und grinste schelmisch. Er hatte ja auch was gutes davon.

"Oh Wow May wo hast du die denn her?", holte Will ein Lederband raus mit einem Yang Zeichen daran. May deutete Chris an seins nun aufzumachen. Dieser nahm es und machte es auf.

"Na ja mein letzter Stopp war in China, als du mir sagtest das du mit Chris zusammen bist. Diesem Jungen, der so besonders für dich ist, also dachte ich es wäre passend. Du sagtest diesmal wäre es was richtiges und ernstes. Die Anhänger hab ich dort aus Bambus schnitzen lassen", lächelte sie breit.

Auch Chris nahm eine Art Lederband für den Hals raus.

"Wow... Danke sehr May..." Das sie sich solche Gedanken gemacht hatte. Das rührte ihn irgendwie. Will legte es gleich um und nahm seine Tante dann fest in den Arm.

"Du bist und bleibst die beste May", grinste er breit. Dann ging er zu Chris, nahm seinen Anhänger und fügte sie zusammen.

"Schwarz steht mir ja eh besser", streckte er ihm die Zunge raus.

"Oh ja. Du dunkler Rocker..", verdrehte er grinsend die Augen. "Ziehst du sie mir an?", hielt er Will das Leder hin.

"Gerne", grinste er und legte Chris die Kette um.

"Steht dir", lächelte er ihn an.

"Tja deine Tante hat eben Geschmack und jetzt lasst uns ordentlich Frühstück. Und keine Sorge, den Rest des Tages hast du ihn ganz für Chris. Ich gehe zu Rosi Howard rüber. Ich möchte ja die Turteltäubchen nicht stören", lächelte sie und packte noch etwas mehr Essen aus der Tasche. Alles wurde auf dem Wohnzimmertisch ausgebreitet, bevor sie auch Teller holte.

"Ich glaub, so langsam das ist eine Zaubertasche wie bei Harry Potter", lachte Chris erstaunt auf, über die Menge, die sie da aus der Tasche holte und half dann schnell beim fertig decken.

"Ja. Will hat mich früher deswegen immer Mary Poppins genannt. Dann ist er in meine Tasche gekrabbelt, weil er unbedingt wissen wollte, wo mein Kleiderständer ist", schmunzelte sie, als sie sich wieder auf die Couch setzte.

"Ich glaube da warst du 6 Jahre alt."

"Aww~ Nein wie süß!" Chris strahlte ihn entzückt an. Das Bild was er im Kopf hatte, war unglaublich niedlich.

"Ja das war er. Wenn du irgendwann Kinderbilder oder noch ein paar solcher Geschichten hören willst, frag einfach", kicherte sie über Wills nicht ganz so begeisterten Gesichtsausdruck.

"Ich gib dir auch gleich meine Nummer mein Lieber."

"Oh ja sehr gerne!", nickte Chris eifrig auf beides und zückte sein Handy. So tauschten die beide schnell Nummern aus und Will war sehr froh, das sie sich so gut verstanden. Er hätte es nicht ertragen, wenn sie es nicht getan hätten.

"Ich bin jetzt schon gespannt, was du mir noch für Bilder schicken wirst", grinste er fröhlich.

"Bitte übertreibe damit nicht, May", sah Will sie flehend an. Er wusste sie hatte ein paar peinliche Kinderbilder von ihm.

"Ach iwo, schließlich seid ihr jetzt zusammen. Er wird davon schon nichts gegen dich verwenden", schmunzelte sie nur und winkte ab.

Chris lachte auf. Ja klar!

"Jetzt hol mal lieber deine Gitarre und spiel deiner Tante ein hübsches Liedchen", lächelte sie und sofort holte Will seine Akustikgitarre.

"Oh ja. Ich liebe es Will singen zu hören!", strahlte Chris sie an und wurde dann leicht rot. Er hatte da gerade ein bestimmtes Wort gesagt. Hoffentlich hatte Will das nicht gehört.

"Ich auch. Er hat einfach eine magische Stimme... Deswegen musste ich ihm einfach eine eigene Gitarre schenken, auch wenn meine Schwester damit nicht so einverstanden war. Aber wenn ich Talent sehe, muss ich es einfach fördernd", zuckte sie mit den Schultern.

"Sehr gute Einstellung!", lächelte Chris. Er mochte die Frau schon jetzt. Will hatte einfach Recht. May war toll!

"Hast du seine Eltern eigentlich schon kennengelernt? Oh wahrscheinlich noch nicht, ihr seid ja noch ganz frisch", kicherte sie leicht.

"Oh das Thema kam anfangs nur mal kurz vor, aber.. er will da nicht wirklich drüber sprechen.. Also keine Ahnung..", zuckte mit den Schultern.

"Ach ja ist das Verhältnis immer noch so schlecht? Ich hatte gehofft, das sie nochmal miteinander reden würden. Sie sind so streng zu ihm und haben so furchtbar hohe Erwartungen und-" Doch sie unterbrach sich, als sie merkte das Will schon wieder im Raum stand und sie misstrauisch anguckte. Er war noch schnell im Bad gewesen, um sich etwas frisch zu machen und etwas anzuziehen.

"May bitte...nicht heute...", sagte er nur.

"Will! Tut mir leid. Das war meine Schuld", sprang Chris sofort auf. "Sei nicht sauer.."

"Nein wars nicht...Ich war nur neugierig entschuldige, William", lächelte May Will an und der seufzte kurz auf, bevor er Chris durch die Haare strich.

"Du musst nicht für alles die Verantwortung übernehmen", lächelte er Chris dann wieder an und setzte sich schließlich mit seiner Gitarre.

"Na ja, aber ich hab sie auch nicht aufgehalten, obwohl ich weiß, das du da nicht drüber sprechen willst...", murmelte er noch schuldbewusst und setzte sich ebenfalls wieder.

"Ich sagte es ist ok, Chris", beendete Will das Thema einfach und stimmte dann seine Gitarre.

"Also derselbe Song wie immer?", fragte er seine Tante und die nickte.

I sit and wait
Does an angel contemplate my fate
And do they know
The places where we go
When we're grey and old
'Cause I have been told
That salvation lets their wings unfold
So when I'm lying in my bed
Thoughts running through my head
And I feel the love is dead
I'm loving angels instead

And through it all she offers me protection
A lot of love and affection
Whether I'm right or wrong
And down the waterfall
Wherever it may take me
I know that life won't break me
When I come to call, she won't forsake me
I'm loving angels instead

When I'm feeling weak
And my pain walks down a one way street
I look above
And I know I'll always be blessed with love
And as the feeling grows
She breathes flesh to my bones
And when love is dead
I'm loving angels instead

And through it all she offers me protection
A lot of love and affection
Whether I'm right or wrong
And down the waterfall
Wherever it may take me
I know that life won't break me
When I come to call, she won't forsake me
I'm loving angels instead

And through it all she offers me protection
A lot of love and affection
Whether I'm right or wrong
And down the waterfall
Wherever it may take me
I know that life won't break me
When I come to call, she won't forsake me
I'm loving angels instead

Chris starrte Will an. Einfach nur, weil er dieses Lied sowieso mochte und dann sang Will es auch noch so wunderbar gefühlvoll. Gerade würde er nichts lieber tun, als Will für immer zu hören. Nachdem dieser fertig war mit singen, klatschte er drauf los. May hatte während des Gesangs die Augen geschlossen und klatschte am Schluss ebenfalls. Will lächelte und verbeugte sich leicht.

"Wundervoll William. Hach das erinnert mich immer wieder an deinen ersten Auftritt. Du sahst damals so entschlossen aus. Ich wusste einfach du warst für die Bühne geboren", schwärmte May.

"Oh das ist er!", stimmte Chris sofort zu. "Ich hab den Auftritt von der Schule gesehen und ich kann nur eines sagen...Wow!!"

"Hörst du das William. Du hast nun dein persönliches Groupie", kicherte May. Will verdrehte die Augen und setzte sich zu Chris.

"Er ist kein Groupie. Er ist mein Goodluckkiss", stahl sich Will eben genau diesen.

Chris wollte gerade etwas sagen, da wurden ihm schon die Lippen verschlossen und er wurde etwas rot. Kurz erwiderte er den Kuss, ehe er lächelnd zu Will sah.

"Sag diesen Namen aber bitte niemals in der Öffentlichkeit, sonst tauche ich unter.."

"Ich kann dir echt gar keinen Kosenamen geben oder?", lachte Will und stellte seine Gitarre dann erst mal wieder weg.

"Aber ich nenn dich trotzdem so wann ich will. Bist nämlich ziemlich sweet, wenn du rot wirst", neckte er Chris etwas.

Dieser streckte ihm die Zunge raus.

"Zur Not hab ich ja noch meinen Namen. Da reagiere ich immer."

"Ich glaube, das ist langsam mein Stichwort. Ich verzieh mich in meine Wohnung und lass euch in Ruhe euren Turteltag", grinste Tante May breit.

"Oh..ich.. Ich meine nicht SO reagieren!?" Wurde Chris knallrot und sah sie erschrocken an. Sie dachte doch wohl nicht!?

"Keine Sorge Schätzchen vor mir brauchst du dich nie zu schämen, dafür hab ich schon zu viel erlebt und gesehen. Aber ich meinte eigentlich euer passives Schmusen die ganze Zeit. Da möchte ich das junge Glück nicht stören", erhob sie sich. Beruhigt sah Chris sie an. Na wenn sie das sagte.

"Oh warte ich hab noch dein Geschenk. Den besten englischen Tee wie immer", ging Will ein kleines Päckchen holen, wo mehrere Dosen Tee drin waren.

"Oh du bist wirklich ein Schatz. Glaub mir Chris, auf meinen ganzen Reisen vermisse ich diesen Tee immer am meisten. Da bin ich typische Britin", lachte sie und gab Will einen Kuss auf die Stirn. Der grinste wie ein Junge, der grade gelobt wurde.

"Dann ist ja gut das du jetzt wieder etwas davon hast.."

Er stellte sich neben Will.

"Morgen kommst du aber wieder her oder?"

"Oh ist Morgen nicht das Band Weihnachten? Da will ich wirklich nicht stören", meinte sie.

"Ach ja..." Das hatte er ganz vergessen. Er sah zu Will.

"Aber die würden sich sicher auch freuen dich wiederzusehen. Du kannst doch kurz vorbeischaun und am 26 machen wir drei dann ein kleines Familienessen", lächelte Will sie an.

"Stimmt! Die Idee finde ich gut. Wie wäre es May?" Begeistert sah Chris sie an.

"Ok abgemacht. Ich bring morgen auch was leckeres mit. Aber jetzt muss die Tante ihren Jet lag weg kriegen und heute Abend noch zu Rosi", nahm sie ihre Sachen und

drückte die beiden Jungs nochmal fest und gab jedem einen Kuss auf die Wange.
"Bis morgen Jungs. Chris es war mir wirklich eine Freude. Wir schreiben dann nochmal", verabschiedete sie sich.
"Danke, mir auch! Bis morgen", lächelte der ihr nach.
"Bis morgen May", rief ihr Will noch nach und schloss dann die Tür.